



Quartalsmitteilung Q3 2024

Auf einen Blick

Kennzahlen

In Mio. €	2024	2023	2024	2023
	01.07.–30.09.	01.07.–30.09.	01.01.–30.09.	01.01.–30.09.
Umsatz	47,0	45,4	141,4	138,5
Managed Services	32,9	31,3	99,5	94,2
Consulting	14,1	14,1	41,9	44,3
Bruttoergebnis	7,6	6,9	23,8	21,2
Managed Services	6,6	5,6	20,6	18,4
Consulting	1,0	1,4	3,1	2,8
EBITDA	2,2	0,1	6,4	-0,1
Abschreibungen ^{1,2}	3,1	3,7	9,4	10,4
EBIT	-0,9	-3,6	-3,0	-10,5
Konzernergebnis	-0,9	-4,0	-2,8	-11,7
Ergebnis je Aktie ³ (in €)	-0,01	-0,03	-0,03	-0,10
Investitionen ⁴	0,9	0,2	2,1	1,8
Free Cashflow	1,0	1,1	2,4	1,1
Nettoliiquidität			38,7 ⁶	37,6 ⁷
Nettoliiquidität je Aktie (in €)			0,31 ⁶	0,30 ⁷
Eigenkapital			96,6 ⁶	99,4 ⁷
Eigenkapitalquote (in %)			64,9 ⁶	64,4 ⁷
Xetra-Schlusskurs ⁵ (in €)			0,78	0,66
Anzahl der Aktien ⁵ (in Stück)			124.579.487	124.579.487
Marktkapitalisierung ⁵			97,2	82,2
Mitarbeiter/-innen ⁵			1.101	1.127

¹ Inklusive aktienbasierter Vergütung.

² Beinhaltet Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16).

³ Verwässert und unverwässert.

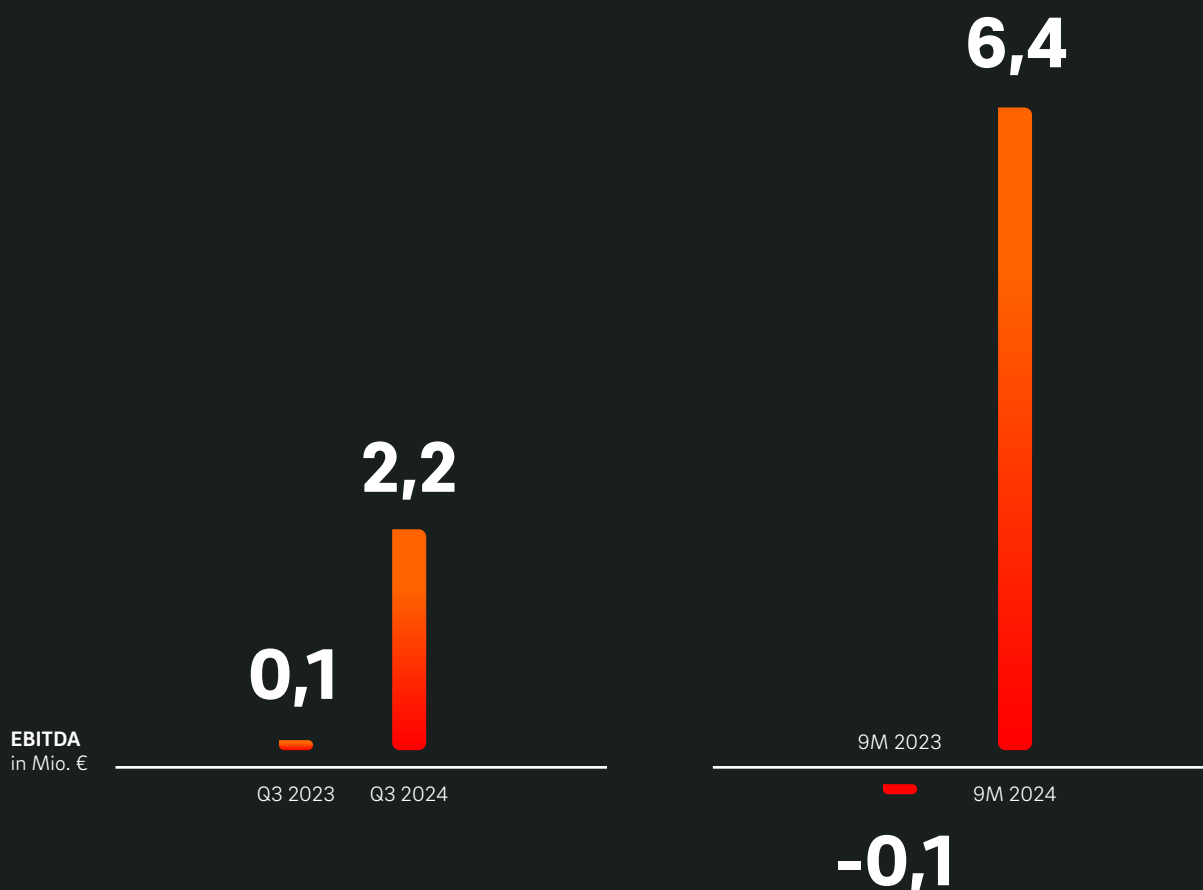
⁴ Ohne Berücksichtigung von IFRS 16.

⁵ Zum 30. September.

⁶ Zum 30. September 2024.

⁷ Zum 31. Dezember 2023.

Für das Gesamtjahr 2024 ist nun ein Anstieg des **EBITDA** um deutlich mehr als 40 % auf 8 bis 10 Mio. € geplant – trotz Rezession!



Überblick über das dritte Quartal 2024

Gesamtaussage

EBITDA steigt im 9-Monats-Vergleich von -0,1 Mio. € auf 6,4 Mio. €

Anders als zu Jahresbeginn erwartet, bleibt der Aufschwung in Deutschland aus; der Prognose der Bundesregierung zufolge könnte das Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge schrumpfen.¹ Dank konsequenter Umsetzung der „Strategie 2025“ steigt die Ertragskraft von q.beyond dessen ungeachtet weiter nachhaltig: Das EBITDA verbesserte sich im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich – und zwar um 2,1 Mio. € auf 2,2 Mio. €. Der Umsatz wuchs in diesem Zeitraum um 1,6 Mio. € auf 47,0 Mio. €. Der Free Cashflow belief sich im abgelaufenen Quartal auf 1,0 Mio. € nach 1,1 Mio. € im Vorjahr.

Wie gut sich unser Unternehmen trotz Rezession entwickelt hat, unterstreicht der 9-Monats-Vergleich: Das EBITDA summierte sich nach neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 6,4 Mio. € nach -0,1 Mio. € im Vorjahr. Der Umsatz stieg im gleichen Zeitraum auf 141,4 Mio. € nach 138,5 Mio. €, der Free Cashflow verbesserte sich auf 2,4 Mio. € nach 1,1 Mio. €. Auch im vierten Quartal 2024 räumen wir Profitabilität Vorrang vor Wachstum ein und erwarten daher für das Gesamtjahr 2024 bei einem nachhaltig positiven Free Cashflow nun einen Anstieg des EBITDA um nicht nur mindestens, sondern deutlich mehr als 40 % auf 8 bis 10 Mio. € – und das bei einem Umsatz von eher rund 192 Mio. € als bis zu 198 Mio. €.

Geschäftsverlauf

Steigende Ertragskraft beruht auf konsequenter Umsetzung der Strategie 2025

Die signifikante Stärkung der Ertragskraft in einem herausfordernden Umfeld belegt die Erfolge der im Frühjahr 2023 vorgestellten Strategie 2025. Sie beruht auf drei Säulen: der Fokussierung des Geschäftsmodells auf zukunftssträchtige Technologien und Branchen, der Erhöhung der Schlagkraft im Go-to-Market sowie der Vereinheitlichung und Vereinfachung von Prozessen und Strukturen sowie dem Ausbau des Nearshoring- und Offshoring-Anteils im Rahmen von „One q.beyond“. Die Umsetzung der Strategie war in den vergangenen Quartalen mit einer tiefgreifenden Transformation verbunden. Heute konzentriert sich unser Unternehmen mit einer schlanken Organisation auf margenstärkere Geschäftsfelder; Profitabilität hat klaren Vorrang vor Wachstum.

One q.beyond ist inzwischen gruppenweit gelebte Realität. Für das q.beyond-Team war im vergangenen Jahr damit eine Fülle von Veränderungen verbunden. Über den erforderlichen Personalumbau vor allem in weniger profitablen Geschäftsfeldern hinaus führte dies erwartungsgemäß zu einer vorübergehend erhöhten Zahl von Eigenkündigungen. Die Fluktuationsrate erreichte 2023 prozentual zweistellige Werte. Mittlerweile ist sie auf 6 % zurückgegangen und bewegt sich damit nach unseren Beobachtungen deutlich unterhalb des Branchendurchschnitts. Auch diese Entwicklung spricht für das Engagement des q.beyond-Teams und seine Bereitschaft, den Wandel aktiv mitzugestalten.

¹ https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/H/241009-eckwerte-der-herbstprojektion-2024.pdf?__blob=publicationFile&v=8

Langfristige Geschäftsbeziehungen stärken Resilienz

Wie One q.beyond bewährt sich auch das fokussierte Geschäftsmodell im konjunkturell gerade herausfordernden Umfeld. Es ist durch eine Konzentration auf ausgewählte Branchen und langfristige Kundenbeziehungen charakterisiert. 72 % der Umsätze stammten im dritten Quartal 2024 aus den fünf Fokusbranchen Handel, Logistik, produzierendes Gewerbe, Financial Services und öffentlicher Sektor. 75 % der Umsätze waren wiederkehrender Natur und beruhen auf mehrjährigen Verträgen. Viele unserer Kundenbeziehungen bestehen seit mehr als 20 Jahren, das zeigt Zuverlässigkeit, Qualität und hohe Kundenzufriedenheit.

Ausbau zukunftssträchtiger Geschäftsfelder

Um die Attraktivität für bestehende und neue Kunden weiter zu erhöhen, bauen wir systematisch unser Portfolio aus. Ein Schwerpunkt lag in jüngster Zeit auf der Weiterentwicklung des herstellerunabhängigen Leistungsangebots an IT-Security-Services. Ein Cyber-Defense-Center bündelt nun das Know-how von speziell ausgebildeten Expertinnen und Experten und dient dazu, Cybersecurity-Risiken präventiv vorzubeugen und Bedrohungen abzuwehren. Der Ausbau der Security-Kompetenz entspricht aktuellen Kundenbedürfnissen. So gelang es in den vergangenen Monaten, mehrere Unternehmen und öffentliche Institutionen als Kunden zu gewinnen, die sogenannte kritische Infrastrukturen (KRITIS) betreiben und daher besonderen Sicherheitsanforderungen unterliegen.

Erfolgreicher Einsatz von KI bei einer wachsenden Zahl von Kunden

Der vermehrte Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) schafft ebenfalls neue Möglichkeiten bei der Zusammenarbeit mit Kunden. Wir erweitern kontinuierlich unsere Kompetenz auf diesem Gebiet und nutzen gleichzeitig KI-Tools, um auch intern die Effizienz zu erhöhen. Über die kommenden 3 Jahre hinweg kann eine konsequente KI-Nutzung nach unserer Einschätzung die Kosten im Betrieb um bis zu 20 % senken.

≤ 20 %

Senkung der Kosten im Betrieb durch konsequente KI-Nutzung.

Unsere Kunden unterstützen wir bereits mit KI-Kompetenz unter anderem in den Bereichen Wissens- und Dokumentenmanagement sowie bei der automatisierten Auswertung von Bildern. Bei einem Mittelständler ist beispielsweise ein KI-gestützter Chatbot im Einsatz, der den strengen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entspricht. In das Sprachmodell sind indizierte Datenspeicher eingebunden, sodass verschiedene Anwender Zugriff auf unterschiedliche Informationen erhalten. Ein anderes Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe nutzt ein KI-Tool, um automatisiert Formen und Materialien von Gegenständen erkennen und auf dieser Basis Abläufe optimieren zu können. Weitere Kunden führen zu Skaleneffekten und einer Steigerung der Ertragskraft.

Ertragslage

EBITDA, EBIT und Konzernergebnis verbessern sich deutlich

Bei einem Umsatz von 47,0 Mio. € beliefen sich die Kosten der umgesetzten Leistungen im dritten Quartal 2024 auf 39,4 Mio. € (Q3 2023: 38,5 Mio. €). Der Bruttogewinn stieg auf 7,6 Mio. € nach 6,9 Mio. € im Vorjahr. Im gleichen Zeitraum gingen die Marketing- und Vertriebskosten um 0,5 Mio. € auf 2,7 Mio. € zurück. Die allgemeinen Verwaltungskosten sanken im Quartalsvergleich ebenfalls um 0,5 Mio. € auf 3,4 Mio. €. Unter Berücksichtigung eines sonstigen betrieblichen Ergebnisses von 0,7 Mio. € (Q3 2023: 0,2 Mio. €) ergibt sich ein EBITDA von 2,2 Mio. € nach 0,1 Mio. € im Vorjahr.

Die Abschreibungen verminderten sich im Quartalsvergleich planmäßig auf 3,1 Mio. € nach 3,7 Mio. € im Vorjahr. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg in der Folge im dritten Quartal 2024 um 2,7 Mio. € auf -0,9 Mio. €. Da auch das Finanzergebnis anstieg und die Steuerlast geringer ausfiel, verbesserte sich das Konzernergebnis im abgelaufenen Quartal sogar um 3,1 Mio. € auf -0,9 Mio. €. Wie von der Strategie 2025 angestrebt, befindet sich unser Unternehmen weiterhin auf einem guten Weg, ab dem kommenden Jahr ein nachhaltig positives Konzernergebnis zu erwirtschaften.

Ertragslage nach Segmenten

Managed Services verbessert Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz im Segment „Managed Services“ wuchs im dritten Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Mio. € auf 32,9 Mio. €. Die Kosten der umgesetzten Leistungen erhöhten sich im gleichen Zeitraum um lediglich 0,5 Mio. € auf 26,3 Mio. €. Dieser niedrige Zuwachs ermöglichte einen überproportionalen Anstieg des Bruttogewinns um gerundet 1,0 Mio. € auf 6,6 Mio. €.

Wie gut sich dieses Segment im unverändert herausfordernden Umfeld entwickelt, unterstreicht der 9-Monats-Vergleich: Der Umsatz stieg im bisherigen Jahresverlauf um 5,3 Mio. € auf 99,5 Mio. €, die Kosten der umgesetzten Leistungen erhöhten sich um 3,0 Mio. € auf 78,9 Mio. €. Der Bruttogewinn verbesserte sich um 2,2 Mio. € auf 20,6 Mio. €. Die Bruttomarge stieg im 9-Monats-Vergleich um 1 Prozentpunkt auf 21%.

q.beyond befindet sich weiterhin auf einem guten Weg, ab 2025 ein nachhaltig positives Konzernergebnis zu erwirtschaften.

Consulting stabilisiert sich im dritten Quartal 2024

Der Umsatz im Segment „Consulting“ lag im dritten Quartal 2024 wie im Vorjahreszeitraum bei 14,1 Mio. € und stabilisierte sich damit trotz Rezession und der damit verbundenen Investitionszurückhaltung im Mittelstand. Die Kosten der umgesetzten Leistungen beliefen sich im dritten Quartal 2024 auf 13,1 Mio. € gegenüber 12,7 Mio. € im Vorjahr. Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels haben wir uns bewusst gegen einen Abbau von Kapazitäten insbesondere im Beratungsgeschäft entschieden und sind damit gut aufgestellt, da wir vor allem eine steigende Nachfrage zur Digitalisierung und Einführung von künstlicher Intelligenz im Mittelstand erwarten. Das Bruttoergebnis lag bei 1,0 Mio. € nach 1,4 Mio. € im Vorjahresquartal.

Der 9-Monats-Vergleich verdeutlicht besser, dass auch im zweiten Segment die Strategie 2025 greift: Der Umsatz ging zwar konjunkturbedingt um 2,4 Mio. € auf 41,9 Mio. € zurück; zugleich gelang es aber, die Kosten der umgesetzten Leistungen um 2,6 Mio. € auf 38,8 Mio. € zu senken. Dank des Kostenrückgangs stieg das Bruttoergebnis im Consulting-Segment in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um gerundet 0,3 Mio. € auf 3,1 Mio. €. Die Bruttomarge verbesserte sich um 1 Prozentpunkt auf 7%.

Finanz- und Vermögenslage

Free Cashflow steigt in den ersten neun Monaten auf 2,4 Mio. €

Unser Unternehmen ist frei von Bankverbindlichkeiten und finanziert sich ausschließlich aus eigener Liquidität. Zum 30. September 2024 verfügten wir über eine Nettoliquidität in Höhe von 38,7 Mio. € gegenüber 39,0 Mio. € zum 30. Juni 2024.

38,7 Mio. €

Nettoliquidität zum 30. September 2024.

Die Veränderung der Nettoliquidität entspricht nach unserer Definition dem Free Cashflow, wobei Zahlungen für Akquisitionen und Ausschüttungen in der Berichtsperiode nicht berücksichtigt werden. Im dritten Quartal 2024 erfolgte die Auszahlung einer vertraglich festgelegten weiteren Kaufpreistranche für die q.beyond Data Solutions (vormals productive-data) in Höhe von 1,3 Mio. €. Der Free Cashflow belief sich damit auf 1,0 Mio. € nach 1,1 Mio. € im Vorjahr. Im 9-Monats-Vergleich stieg der Free Cashflow dagegen von 1,1 Mio. € im Vorjahr auf 2,4 Mio. €.

Solide Bilanz

q.beyond verfügt über eine solide Bilanz, in der die langfristigen Vermögenswerte vollständig durch Eigenkapital finanziert sind. Die Summe der langfristigen Vermögenswerte verringerte sich vor allem infolge planmäßiger Abschreibungen zum 30. September 2024 auf 61,9 Mio. € nach 65,1 Mio. € zum Jahresende 2023.

Die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte sank auf 86,9 Mio. € im Vergleich zu 89,3 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Während die liquiden Mittel, die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, im bisherigen Jahresverlauf stiegen, gingen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. September 2024 auf 30,2 Mio. € zurück nach 34,1 Mio. € zum Jahresende 2023.

Eigenkapitalquote von 65 %

Das Eigenkapital veränderte sich zum 30. September 2024 wegen des negativen Konzernergebnisses auf 96,6 Mio. € nach 99,4 Mio. € zum Bilanzstichtag Ende 2023. Die Eigenkapitalquote stieg infolge der rückläufigen Bilanzsumme dennoch um 1 Prozentpunkt auf 65 %.

Die langfristigen Schulden sanken im Vergleich zum Bilanzstichtag 2023 um 2,3 Mio. € auf 11,0 Mio. €. Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich zum 30. September 2024 leicht auf 41,2 Mio. € gegenüber 41,6 Mio. € zum Jahresende 2023. Höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten sowie Leasingverbindlichkeiten standen geringere Rückstellungen gegenüber.

q.beyond verfügt über eine solide Bilanz, in der die langfristigen Vermögenswerte vollständig durch Eigenkapital finanziert sind.

Chancen- und Risikobericht

Keine wesentlichen Veränderungen der Chancen- und Risikolage

Derzeit gibt es keine wesentlichen Veränderungen bei den im Geschäftsbericht 2023 dargestellten Chancen und Risiken. Sämtliche im Geschäftsbericht aufgeführten Risiken könnten ebenso wie andere Risiken oder fehlerhafte Annahmen aber dazu führen, dass künftige tatsächliche Ergebnisse von den Erwartungen von q.beyond abweichen. Sämtliche Angaben in dieser Quartalsmitteilung sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, sogenannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

Prognosebericht

EBITDA-Anstieg von deutlich mehr als 40 % erwartet

Auch im vierten Quartal 2024 räumen wir Profitabilität Vorrang vor Wachstum ein und erwarten daher für das Gesamtjahr 2024 bei einem nachhaltig positiven Free Cashflow nun einen Anstieg des EBITDA um nicht nur mindestens, sondern deutlich mehr als 40 % auf 8 bis 10 Mio. € – und das bei einem Umsatz von eher rund 192 Mio. € als bis zu 198 Mio. €. Trotz der anhaltenden Rezession bewegt sich die Prognose damit unverändert in den zu Jahresbeginn genannten Spannbreiten von 8 bis 10 Mio. € für das EBITDA und 192 bis 198 Mio. € für den Umsatz – die konsequente Umsetzung der Strategie 2025 hat die Resilienz unseres Geschäftsmodells erhöht. Für das vierte Quartal 2024 ist aufgrund des traditionell größeren abzurechnenden Projektvolumens wie schon in den Vorjahren ein höherer Umsatz als in den vorherigen Quartalen geplant.

Weitere Informationen

Über diese Quartalsmitteilung

Das vorliegende Dokument sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2023 gelesen werden, der unter www.qbeyond.de/ir-publikationen zu finden ist. Sämtliche Angaben in dieser Quartalsmitteilung sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, sogenannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

Über q.beyond

Die q.beyond AG steht für erfolgreiche Digitalisierung. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, die besten digitalen Lösungen für ihr Business zu finden, umzusetzen und zu betreiben. Unser starkes Team aus 1.100 Expertinnen und Experten begleitet mittelständische Unternehmen sicher durch die digitale Transformation. Dabei bringen wir umfassendes Know-how in den Bereichen Cloud, Applications, KI und Security mit. q.beyond verfügt über Standorte in ganz Deutschland sowie in Lettland, Spanien, Indien und den USA, eigene zertifizierte Rechenzentren und gehört zu den führenden IT-Dienstleistern.

Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In T €	2024	2023	2024	2023
	01.07. – 30.09.	01.07. – 30.09.	01.01. – 30.09.	01.01. – 30.09.
Umsatzerlöse	47.019	45.446	141.401	138.476
Kosten der umgesetzten Leistungen	-39.386	-38.499	-117.629	-117.288
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.633	6.947	23.772	21.188
Marketing- und Vertriebskosten	-2.733	-3.180	-8.301	-10.205
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.417	-3.882	-10.191	-11.615
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)	-3.093	-3.739	-9.365	-10.414
Sonstige betriebliche Erträge	753	239	1.262	599
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-73	-30	-177	-102
Operatives Ergebnis (EBIT)	-930	-3.645	-3.000	-10.549
Finanzerträge	321	163	930	373
Finanzierungsaufwendungen	-83	-81	-247	-198
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-89	-148	-255	-493
Ergebnis vor Ertragsteuern	-781	-3.711	-2.572	-10.867
Ertragsteuern	-87	-266	-212	-854
Konzernergebnis	-868	-3.977	-2.784	-11.721
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden				
Währungsumrechnung	-36	-	-36	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-36	-	-36	-
Konzerngesamtergebnis	-904	-3.977	-2.820	-11.721
Zuordnung des Konzernergebnisses				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-965	-4.228	-3.342	-12.589
Nicht beherrschende Anteile	97	251	558	868
Zuordnung des Konzernergebnisses	-868	-3.977	-2.784	-11.721
Zuordnung des Konzerngesamtergebnisses				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-1.001	-4.228	-3.378	-12.589
Nicht beherrschende Anteile	97	251	558	868
Zuordnung des Konzerngesamtergebnisses	-904	-3.977	-2.820	-11.721
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,01	-0,03	-0,03	-0,10
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,01	-0,03	-0,03	-0,10

Konzern-Bilanz

In T €	30.09.2024 (ungeprüft)	31.12.2023 (geprüft)
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	13.713	15.864
Grundstücke und Bauten	15.404	15.943
Geschäfts- oder Firmenwert	13.945	13.948
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	9.073	8.637
Andere immaterielle Vermögenswerte	3.895	5.481
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	2.658	2.763
Vorauszahlungen	1.490	1.211
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.725	1.203
Langfristige Vermögenswerte	61.903	65.050
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.152	34.135
Vorauszahlungen	7.536	6.776
Vorratsvermögen	67	109
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	10.470	10.631
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.683	37.642
Kurzfristige Vermögenswerte	86.908	89.293
BILANZSUMME	148.811	154.343

Konzern-Bilanz

In T €	30.09.2024 (ungeprüft)	31.12.2023 (geprüft)
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	124.579	124.579
Kapitalrücklage	144.382	144.382
Sonstige Rücklagen	-471	-435
Konzernbilanzverlust	-174.021	-170.680
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	94.469	97.846
Nicht beherrschende Anteile	2.107	1.549
Eigenkapital	96.576	99.395
Schulden		
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	5.199	5.239
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	2.326	3.841
Pensionsrückstellungen	1.746	2.099
Sonstige Rückstellungen	1.025	928
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	375
Passive latente Steuern	746	829
Langfristige Schulden	11.042	13.311
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	27.549	25.530
Leasingverbindlichkeiten	4.100	3.395
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	1.514	1.342
Sonstige Rückstellungen	2.127	4.053
Steuerrückstellungen	4.611	5.996
Rechnungsabgrenzungsposten	1.292	1.321
Kurzfristige Schulden	41.193	41.637
Schulden	52.235	54.948
BILANZSUMME	148.811	154.343

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

In T €	2024	2023
	01.01. – 30.09.	01.01. – 30.09.
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.572	-10.867
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6.323	7.744
Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	2.993	2.711
Weitere nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	107	23
Gewinn aus Anlagenabgang	-9	-2
Gezahlte Ertragsteuern	-1.827	-240
Erhaltene Ertragsteuern	186	3
Erhaltene Zinsen	910	360
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-244	-190
Nettofinanzierungsaufwendungen	-683	-174
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	255	493
Veränderung der Rückstellungen	-2.181	-1.036
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.874	7.939
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.748	-6.149
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	-5.126	4.210
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	6.754	4.825
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-20	-386
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-2.037	-1.813
Auszahlungen für den Erwerb eines Tochterunternehmens abzüglich erworbener liquider Mittel*	-1.319	-
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	10	855
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.366	-1.344
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	-1	-3
Einzahlung in Kapitalrücklage	-	298
Einzahlung in Kapitalausstattung	-	-382
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-2.346	-2.506
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.347	-2.593
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.041	888
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	37.642	36.388
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	38.683	37.276

* Erwerb weiterer Anteile an einer Tochtergesellschaft.

Segmentberichterstattung (ungeprüft)

In T €	Managed Services	Consulting	Konzern
01.07. – 30.09.2024			
Umsatzerlöse	32.891	14.128	47.019
Kosten der umgesetzten Leistungen	-26.287	-13.099	-39.386
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.604	1.029	7.633
Marketing- und Vertriebskosten			-2.733
Allgemeine Verwaltungskosten			-3.417
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-3.093
Sonstige betriebliche Erträge			753
Sonstige betriebliche Aufwendungen			-73
Operatives Ergebnis (EBIT)			-930
Finanzerträge			321
Finanzierungsaufwendungen			-83
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-89
Ergebnis vor Ertragsteuern			-781
Ertragsteuern			-87
Konzernergebnis			-868

In T €	Managed Services	Consulting	Konzern
01.07. – 30.09.2023			
Umsatzerlöse	31.322	14.124	45.446
Kosten der umgesetzten Leistungen	-25.757	-12.742	-38.499
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.565	1.382	6.947
Marketing- und Vertriebskosten			-3.180
Allgemeine Verwaltungskosten			-3.882
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-3.739
Sonstige betriebliche Erträge			239
Sonstige betriebliche Aufwendungen			-30
Operatives Ergebnis (EBIT)			-3.645
Finanzerträge			163
Finanzierungsaufwendungen			-81
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-148
Ergebnis vor Ertragsteuern			-3.711
Ertragsteuern			-266
Konzernergebnis			-3.977

Segmentberichterstattung (ungeprüft)

In T €	Managed Services	Consulting	Konzern
01.01. – 30.09.2024			
Umsatzerlöse	99.501	41.900	141.401
Kosten der umgesetzten Leistungen	-78.862	-38.767	-117.629
Bruttoergebnis vom Umsatz	20.639	3.133	23.772
Marketing- und Vertriebskosten			-8.301
Allgemeine Verwaltungskosten			-10.191
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-9.365
Sonstige betriebliche Erträge			1.262
Sonstige betriebliche Aufwendungen			-177
Operatives Ergebnis (EBIT)			-3.000
Finanzerträge			930
Finanzierungsaufwendungen			-247
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-255
Ergebnis vor Ertragsteuern			-2.572
Ertragsteuern			-212
Konzernergebnis			-2.784

In T €	Managed Services	Consulting	Konzern
01.01. – 30.09.2023			
Umsatzerlöse	94.225	44.251	138.476
Kosten der umgesetzten Leistungen	-75.852	-41.436	-117.288
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.373	2.815	21.188
Marketing- und Vertriebskosten			-10.205
Allgemeine Verwaltungskosten			-11.615
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-10.414
Sonstige betriebliche Erträge			599
Sonstige betriebliche Aufwendungen			-102
Operatives Ergebnis (EBIT)			-10.549
Finanzerträge			373
Finanzierungsaufwendungen			-198
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-493
Ergebnis vor Ertragsteuern			-10.867
Ertragsteuern			-854
Konzernergebnis			-11.721



expect the next

Kalender

Geschäftsbericht
31. März 2025

Quartalszahlen
12. Mai 2025
11. August 2025
10. November 2025

Hauptversammlung
22. Mai 2025

Kontakt

q.beyond AG
Arne Thull
Leiter Investor-Relations
Richard-Byrd-Straße 4
50829 Köln

T +49 221 669-8724
invest@qbeyond.de
www.qbeyond.de

www.qbeyond.de/linkedin
www.qbeyond.de/xing
www.qbeyond.de/facebook
www.qbeyond.de/instagram
www.qbeyond.de/youtube
blog.qbeyond.de

Impressum

Verantwortlich
q.beyond AG, Köln

Gestaltung
sitzgruppe, Düsseldorf